Objekt:	Lysimacheia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18221826

Beschreibung

Dieser Münztyp ist aus einem Fund von 19 Münzen aus Lysimacheia in der thrakischen Residenzstadt Seuthopolis bekannt und muss deshalb vor ca. 260/250 v. Chr. entstanden sein. Vgl. U. Peter, Die Münzen der thrakischen Dynasten (5.-3. Jahrhundert v. Chr.) (1997) 243 f. mit Lit. Er ist zudem in dem Fund IGCH I Nr. 1298 (datiert um 240 v. Chr.) vertreten. Aufgrund einer Überprägung dieses Typs bei einer Bronzemünze des Antigonos Gonatas (SNG Fitzwilliam IV Nr. 2310 = F. M. Heichelheim, Numismatic evidence of the battle of Lysimachia, The American Journal of Philology 64, 1943, 332 f.)) kann der t.a.q. auf vor 277 v. Chr. gesetzt werden.
Vorderseite: Löwenkopf nach r.
Rückseite: Kornähre mit Stengel. Im l. F. Monogramm AV.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.92 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Lysimacheia (Thrakien)
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Stadt
- Tier

Literatur

- Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 918-919 (dort anderes bzw. kein Monogramm)..